

Dezember 2022 / Januar 2023

Jakobi-Bote

Gemeindebrief
der Kirchgemeinde Einsiedel
mit Berbisdorf und Erfenschlag



Liebe Gemeindeglieder,

eine brennende Adventskerze ist wie eine Einladung, für einen Moment still zu werden. Um den Schein ihrer Flamme auf mich wirken zu lassen, halte ich inne und streife den Alltag mit seiner Hektik und Betriebsamkeit von mir ab. Das gelingt nicht immer sofort. Durch den Kopf schwirren noch so viele Gedanken: Die Aufgaben und Vorhaben lassen mich nicht immer gleich los. Versäumtes bringt sich in Erinnerung und lastet auf dem Gewissen. Pläne verlangen nach ihrer Umsetzung. Gespräche beschäftigen mich noch. Die Nachrichten aus Funk und Presse hallen in mir nach. In der Stille spüre ich wieder deutlicher, was an Sorge, Unzufriedenheit oder anderem in mir rumort. Ungeklärtes und Unverarbeitetes drängt sich in mein Bewusstsein.



Es ist oftmals nicht leicht, in der Stille bei sich selbst anzukommen. Und angenehm ist es auch nicht immer gleich. Gut wird so eine Zeit der Stille, wenn mir bewusst wird, dass sich mein Dasein nicht erschöpft in dem, woran ich arbeite und was ich alles noch tun muss, auch nicht in dem, was mich antreibt oder ausbremst, nicht in dieser Fülle von Notwendigkeiten, Chancen oder Gefahren, die mein Leben beeinflussen. Gut wird eine Zeit der Stille, wenn ich nicht nur bei mir selbst, sondern auch bei Gott ankomme,

der mich ins Dasein gerufen hat. Wenn ich zu IHM komme, der mich kennt und liebt – und der mich längst erwartet.

In der Stille vor Gott findet meine Seele zur Ruhe. Der Druck, dem ich ausgesetzt war, nimmt ab. Ich atme auf. Im Wechsel von Schweigen und Beten erneuert sich meine Kraft. Im Schein der Kerze ordnen sich die Gedanken. Ein Krippenbild hilft dabei, sie ganz auf Christus auszurichten, der arm wurde, damit wir durch seine

Armut reich würden (wie Paulus im 1. Korintherbrief 8, 9 schreibt). So begegne ich der Liebe, die mich trägt und seit jeher begleitet, die mich immer wieder neu sucht und am Ende empfängt. Ich kann es dann genießen, einfach bei mir und vor Gott zu sein.

Wenn ich danach aus der Stille in den Alltag zurückkehre, kann ich ihm anders begegnen als vorher: Gelassener, zuversichtlicher, entschlossener, kraftvoller. Aber nicht nur deshalb ist es gut, die

Stille aufzusuchen. Die Zeit vor Gott hat ihren Wert in sich, so wie jede gute Begegnung, auf die ich mich einlasse.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich in der Advents- und Weihnachtszeit solche Stille gönnen, die innere Mitte finden, Gottes Nähe erfahren und ganz neu darüber staunen können, wie sehr wir geliebt sind.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht,

Ihr Johannes Dziubek, Pfarrer

27. November

1. Advent

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Sacharja 9,9

Berbisdorf 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Elisabeth Pahl**Einsiedel 16.00 Uhr Konzert** mit dem Kammerchor cantamus*dresden*, Infos siehe letzte Ausgabe des Gemeindebriefes

Kollekte für die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde

4. Dezember

2. Advent

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Lukas 21,28

Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst mit Lobpreismusik, mit

Segnungsangebot und Kindergottesdienst

Kollekte für die eigene Gemeinde

11. Dezember

3. Advent

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

Jesaja 40, 3.10

Einsiedel 17.00 Uhr Weihnachtsliedersingen

Kollekte für die eigene Kirchengemeinde

18. Dezember

4. Advent

*Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:**Freuet euch! Der Herr ist nahe!*

Philipper 4,4-5

Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst

Kollekte für die eigene Kirchengemeinde

Wir feiern Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

Johannes 1,14b

24. Dezember, Sa

Heiliger Abend

Einsiedel**14.00 Uhr Familienchristvesper** mit einem Singspiel der Kinder, mit Pfarrer Dziubek**17.00 Uhr Christvesper** mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde, mit Pfarrer Dziubek**Berbisdorf****Ab 9.00 Uhr** Bläsermusik, Infos siehe S. 16**15.00 Uhr Musikalische Christvesper** mit Pfarrer Schirrmeister, ausgestaltet von Orgel, Flöten und Bläsern

Kollekten für Brot für die Welt

25. Dezember, So

1. Christtag

Berbisdorf 6.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel, mit

Pfarrer Dziubek

26. Dezember, Mo

2. Christtag

Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst

Kollekte für die Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

31. Dezember, Sa
Silvester - Altjahrs-
abend

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalm 31,16a

Berbisdorf 15.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
0.30 Uhr Neujahrsgruß der Gruppe „Wechselndes Blech“
Einsiedel 17.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Kollekte für die eigene Kirchengemeinde

2023

*Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern einen guten Start ins
neue Jahr und grüßen mit der neuen Jahreslosung:*

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16,13

7. Januar, Sa

Berbisdorf 16.00 Uhr „s Permettl hält nu a“, Infos s. S. 16
Reichenhain 16.00 Uhr Neujahrskonzert mit den Schwarz-
wasserperlen - Infos siehe Seite 13

8. Januar

1. Sonntag nach
Epiphantias

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Röm. 8,14

Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schirrmeister,
mit Kindergottesdienst
Kollekte für die eigene Kirchengemeinden

15. Januar

2. Sonntag nach
Epiphantias

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

Johannes 1,16

Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl,
mit Segnungsangebot und Kindergottesdienst
Kollekte für die eigene Kirchengemeinde

22. Januar

3. Sonntag nach
Epiphantias

*Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden
und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.*

Lukas 13,29

Berbisdorf 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Elisabeth Pahl
Kollekte für die eigene Kirchengemeinde

29. Januar

Letzter Sonntag nach
Epiphantias

*Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint
über dir.*

Jesaja 60,2

Einsiedel 10.00 Uhr Gottesdienst, mit Kindergottesdienst
Kollekten für die Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

5. Februar

Septuagesimae

*Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf
unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.*

Daniel 9,18

Berbisdorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
mit Pfarrer Schirrmeister, mit Kindergottesdienst
Kollekten für gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Kreis & Verantwortliche/r	Termin
Seniorenkreis: (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)	Mittwoch, 14. Dezember und 18. Januar, 14.30 Uhr
Treffpunkt 102: (in Reichenhain) (Kristin Uhlig ☎ 0371-512354)	Donnerstag, 12. Januar und 9. Februar, 19.30 Uhr
Mütter in Kontakt: (Antje Kahle ☎ 037209-69274)	Jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr in der Friedhofskirche
Mutti-Kind-Frühstück: (Leonore Stoll ☎ 037209-69762)	Freitag, 9. Dezember, 13. Januar und 10. Februar, 9.30 Uhr (Ankommen ab 9.00 Uhr)
Gemeindegebet: (= get.jakobi@gmail.com)	mittwochs, 20.00 Uhr in der Friedhofskirche
Lobpreisabend: (Annett Weiß ☎ 0152-24637985)	Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr im Kantorat
Kirchenchor: (Katharina Kimme-Schmalian ☎ 0371-26774700)	donnerstags, 16.00 Uhr
Junger Chor: (Katharina Kimme-Schmalian)	14-tägig donnerstags, 17.00 Uhr (Termine unter ☎ katharina.kimme-schmalian@evlks.de)
Flötenkreis: (Christiane Escher ☎ 037209-69375)	donnerstags, 18.00 Uhr
Posaunenchor: (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)	montags, 19.30 Uhr
Andacht im Pflegeheim „Am Fischzuchtgrund“: (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)	Mittwoch, 30. November und 25. Januar, 16.00 Uhr
Kirchenvorstand: (Steve Richter ☎ 037209-81744)	Freitag, 2. Dezember und 6. Januar, 19.00 Uhr

Christenlehre: 1. - 4. Klasse (Elisabeth Pahl ☎ 0157-57940370)	donnerstags, 14.30 bis 15.30 Uhr Bis Weihnachten sind noch Krippenspielproben! Die Kinder können aus dem Hort abgeholt werden, bitte geben Sie dazu im Hort und im Pfarramt Bescheid!
Mädchenkreis: 5. - 7. Klasse (Elisabeth Pahl ☎ 0157-57940370)	Montag, 9. und 23. Januar, 16.00 bis 18.00 Uhr Bis Weihnachten sind noch Krippenspielproben!
Jungschar: 3. - 6. Klasse (Dominic Pahl ☎ 0152-26359563)	Montag, 12. Dezember, 16. und 30. Januar, 17.00 Uhr
Konfitreff: Klasse 7 (Pfr. Dziubek ☎ 037209-688014)	Samstag, 3. Dezember und 14. Januar, 10.00 bis 14.00 Uhr
Junge Gemeinde: (Dominic Pahl ☎ 0152-26359563)	dienstags, 18.00 Uhr im Kantorat

Gemeindeveranstaltungen in Erfenschlag

Bibelstunde: (Markus Otto ☎ 0371-91885468)	Montag, 5. Dezember und 2. Januar, 19.30 Uhr, bei Ria und Wolfgang Köhler, Albert-Junghans-Straße 5
--	---

Gemeindeveranstaltungen in Berbisdorf

Frauenachmittag: (Rosi Schirmmeister ☎ 037209-81292)	Montag, 12. Dezember und 16. Januar, 14.30 Uhr, 14.30 Uhr
--	---



Hier gibt es noch mehr aktuelle Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Gemeinde - in der Browserversion unserer Gemeinde-App.



Hinweis: Wer eine Mitfahrgelegenheit zu einer Veranstaltung benötigt, wende sich bitte an Frau Hähle im Pfarramt Einsiedel!

Beim Beten trittst du vor den Thron des Vaters, um danach als Königskind zu neuen Taten aufzubrechen.

(Eva von Tiele-Winckler)

Wir bitten Gott um Frieden in der Welt im Großen wie im Kleinen.

Wir beten für unsere Kirchgemeinde:

- um Verbundenheit im gemeinsamen Glauben und Bekennen über alle Unterschiede und Meinungsverschiedenheiten hinweg;
 - für das Kindergottesdienst-Team: um weitere Mitarbeiter, um Gottes Segen bei diesem wichtigen Dienst und um Freude dabei;
 - für die Junge Gemeinde und Leitung: um Stärkung im Glauben und frohmachende Erfahrungen auf dem gemeinsamen Weg, um gute Ideen, die Bereitschaft, sich einzubringen und um Treue im Kleinen;
 - für die Familien: um genügend Zeit füreinander und die Bereitschaft, in das Miteinander zu investieren; um
- Verstehen und ein gutes Auskommen der Generationen;
 - für die Alleinlebenden: dass sie Nähe und Wertschätzung erfahren und Gemeinschaft erleben - gerade auch in den Wochen von Advent und Weihnachten;
 - für die Menschen mit seelischen oder körperlichen Beschwerden, mit finanziellen oder anderen Nöten: dass sie Hilfe und Linderung erfahren, ein Zeichen der Liebe empfangen und weihnachtliche Freude erfahren.
 - **Wir bitten darüber hinaus für uns alle um einen guten Weg durch den Herbst und Winter**

Johannes Dziubek

Freude und Leid

Getauft wurde



Seid wachsam! Haltet unbeirrt am Glauben fest! Seid mutig und seid stark! Lasst euch in allem, was ihr tut, von der Liebe bestimmen.

1. Korinther 16,13-14

Wir nahmen Abschied von



Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.

Johannes 14,6

Gott, du bist großartig und herrlich

Als ich am Vormittag des 25. August auf die Baustelle unserer Kirche zur Baubesprechung kam, war die Welt noch in Ordnung. Doch bereits kurz nach Beginn dachte ich, der Boden unter meinen Füßen müsse sich auftun und ich könnte darin versinken. Eine Hiobsbotschaft folgte der nächsten. Der abgesicherte Finanzierungs- und Bauplan stürzte innerhalb von Minuten in sich zusammen. Die Entwässerung der Kirche in seiner bisherigen Ausführung war nicht mehr umsetzbar, der Boden um die Kirche konnte nicht als Boden, sondern

musste als Sondermüll entsorgt werden. Die Blitzschutzanlage war im Boden wegkorrodiert und bedurfte einer kurzfristigen Erneuerung. Plötzlich standen Mehrkosten von mindestens 60.000 EUR im Raum bei einer ursprünglichen Bausumme von 120.000 EUR. Die Nachricht war schwer wie Blei und saß wie ein

Faustschlag. In meiner Mittagspause auf Arbeit holte ich meine Losung aus der Tasche. An diesem Tag stand: **„Ich will zu Gott rufen, und der Herr wird mir helfen.** (Psalm 55,17) Pause. Ruhe. Nochmal, was stand dort: „Ich will zu Gott rufen, und der Herr wird mir helfen.“ Wow, das war eine Aussage. Ich kann den ganzen Berg von

Problemen, die sich gerade vor mir aufgestürmt haben, zu ihm bringen, und er wird mir helfen? Wie soll das gehen? Woher will Gott 60.000 EUR nehmen? Ich betete und wurde langsam ruhiger. Plötzlich war da ein Licht am Ende des sprichwörtlichen Tunnels. Dennoch hatte ich danach noch zahllose schlaflose Nächte, und die Baustelle hat mir so manche Sorgenfalte auf die Stirn gebracht, weil die Zusage und das Wort Gottes unter der Last der alltäglichen Sorgen bei mir öfters untergingen. Bisweilen ungenießbar und schwer umgänglich

bezeichnete meine Frau meinen Gemütszustand. Mit der Zeit lösten sich jedoch die Probleme und der Berg vor mir wurde kleiner und kleiner. Gemeinsam mit Hans-Dieter Hetzer in den Funktionen als „Bauleiter“, „Controller“, „Berater“, „Ideengeber“, „Mitarbeiter“ und „Organisator“ hatten wir eine arbeitsreiche und stressige Zeit in 2022, die ich dennoch nicht missen möchte.

Nunmehr ist die Baustelle Geschichte, sie ist abgeschlossen, und ich denke, sehr gut geworden. Wir können uns am neu gestalteten Umfeld unsrer Kirche erfreuen. Unsere Kirche ist

dauerhaft trockengelegt, die Eingänge wurden neu und teilweise behindertengerecht gestaltet. Der Sockel wurde saniert und die Umfahrung grundlegend instandgesetzt. Der Vorplatz ist sehr schön geworden, ebenso unsere Einfahrt. Die Kosten sind wie bereits angesprochen auf über 170.000 EUR gestiegen. Dennoch



konnten alle Rechnungen bezahlt werden. Wir mussten dazu die liquiden Mittel aus unserem Haushalt aufbrauchen, zudem unterstützte uns die Landeskirche nochmals mit einem erheblichen Zuschuss. Das Schönste für mich war der enorme Zuspruch aus der Gemeinde, dass wir die gigantische Summe von 20.000 EUR an benötigten Spenden fast innerhalb eines halben Jahres zusammengebracht haben, dass bei den Arbeitseinsätzen meist genügend Leute dabei waren. An dieser Stelle auch im Namen des gesamten Kirchenvorstandes einen ganz herzlichen Dank an die vielen mithelfenden Hände und die Spender, an die Beter und diejenigen, die uns in

Behörden oder der Landeskirche anderweitig unterstützt haben.

Gott ist da, Gott ist wunderbar, Gott ist großartig. Er trägt unsere Last und löst unsere Probleme, er ebnet den Weg und nimmt uns an die Hand, wenn wir ihn lassen. DANKE! Der Psalm 55,17 könnte nun heißen „**Ich habe zu Gott gerufen, und der Herr hat mir geholfen.**“ Die Worte aus der Jahreslosung 2002 können in diesem Sinne nicht passender sein: „**Ja, Gott ist meine Rettung; ihm will ich vertrauen und niemals verzagen.**“ (Jesaja 12,2)

Markus Köhler

Papieraktion geht weiter – neuer Containerstandort

Die Bauarbeiten an der Kirche sind abgeschlossen. Doch der Papiercontainer soll nicht wieder hinter der Kirche aufgestellt werden, da möglichst keine schweren Fahrzeuge mehr die Umfahrung der Kirche passieren sollen. Wir danken der Firma Zeh, die angeboten hat, den Container auf ihrem Betriebsgelände am Ortseingang Dittersdorf aufzustellen. Nach einer Anmeldung beim Pförtner kann das Altpapier dort eingeworfen werden. Der Erlös kommt wie bisher der Kirchgemeinde zugute. Gebündelte Zeitungen können weiterhin auch gern bei Familie Brühl, Einsiedler Hauptstraße 85, in die Box gelegt werden.



Foto © Wolfgang Eckert/Pixabay

Ach ja, der Bildungsspender!

Wer seine Weihnachtseinkäufe über das Internet organisiert, sei auf den Bildungsspender hingewiesen. Wer sich über unser Konto zu den gewünschten Online-Shops klickt, kann ganz nebenbei und ohne weitere Kosten unserer Kirchgemeinde Spenden zukommen lassen. Der Link lautet www.bildungsspender.de/kg1iedel - dann ganz einfach den gewünschten Online-Shop oder das Geschenk bei der Suche eingeben und anschließend zum Online-Shop verbinden lassen. Hier einige Beispiele für mögliche und beliebte Online-Shops: bücher.de, C&A, Conrad Electronic, DECATHLON, IKEA, JAKO-O, Lidl Shop, MediaMarkt, myToys.de und sogar Lieferando.de.

Neue Rubrik: Meine Lieblingsgeschichte in der Bibel

Das menschliche Leben ist wie eine Aneinanderreihung von persönlichen Geschichten. Manche Geschichten sind ganz wichtig, turbulent und aufregend, vielleicht auch beängstigend, andere geschehen im Hintergrund ohne großes Aufsehen. Aber alle zusammen formen den Menschen und machen ihn mit zu dem, was und wie er ist. Manchmal gibt es aber auch Geschichten, die wir nicht erleben, die aber dennoch Einfluss auf uns haben, die das Leben formen. Und manchmal werden solche Geschichten zu unseren Lieblingsgeschichten. Aus ganz eigenen individuellen Gründen. Um solche Geschichten soll es in



Die Frau am Brunnen aus Johannes 4 - hier dargestellt in der Serie „The Chosen“ (Staffel 1, Folge 8) - eine sehenswerte Interpretation!

unserer neuen Rubrik gehen. Geschichten, die uns glücklich machen, die uns zum Staunen bringen, die uns herausfordern, durch die wir ins Nachdenken kommen, die uns und unser Leben formen. Ganz egal, was deine Lieblingsgeschichte der Bibel mit dir macht - lass uns daran teilhaben! Unter „Meine Lieblingsgeschichte der Bibel“ wollen wir Platz machen für eure Erlebnisse, Aha-Momente und Erkenntnisse mit Episoden aus der Bibel oder einzelnen Bibelversen, die euch wichtig sind. Vielleicht können wir darin voneinander profitieren, vielleicht uns gegenseitig Lust auf das Bibellesen machen?

Hier ist meine absolute Lieblingsgeschichte, schon seit langer Zeit. Ich bin absolut verliebt in diese Geschichte:

Es handelt sich um „Die Frau am Jakobsbrunnen“ oder „Jesus und die Samariterin“ aus Johannes 4. Es gibt vieles, was mich begeistert an dieser Begebenheit. Jesus wollte sich nach einem langen Fußmarsch etwas ausruhen und setzte sich an den Brunnen, den Jakob einst gebaut hatte. Er ist durstig und als eine Fremde zum Wasserschöpfen kommt, spricht er sie an. Es ist ganz offensichtlich, dass sie aus Samarien kommt. Juden

meiden normalerweise den Kontakt zu Menschen aus Samarien. Aber Jesus ist sich nicht zu fein, diese Frau um etwas Wasser zu bitten. Er spricht

sie an und für sie - der griechischen Tradition nach hieß sie Photina - muss das Gespräch zunächst ganz schön verwirrend sein. Zuerst will er Wasser von ihr und dann erzählt er ihr, dass er ihr Wasser geben könnte. Wasser, von dem man nicht mehr durstig wird. Da wird sie hellhörig - wenn man solches Wasser trinkt, muss man keine schweren Krüge mehr schleppen? Nicht mehr den langen Weg durch die sengende Hitze wandern, Tag für Tag? Damit hat Jesus ihr Interesse endgültig geweckt und sie bittet ihn um dieses Wasser. Daraufhin soll sie ihren Mann holen. Dies lehnt Photina ab mit den Worten, sie habe keinen Mann. Und daraufhin passiert das eigentlich Unmögliche: Jesus weiß Bescheid. Er kennt ihre

Vergangenheit und konfrontiert sie damit. Der fremde Mann, den Photina vorher nie getroffen hat und auch sonst niemand ihrer Bekannten, der Mann, der sie um etwas Wasser gebeten hat, weiß alles, was geschehen ist und — er verurteilt sie nicht! Er spricht mit ihr ohne Ablehnung, ohne Scheu, ohne Ekel. Einfach so. Das begeistert mich! Vielleicht liegt das daran, dass der Herr das Herz ansieht (vgl. 1. Samuel 16,7). Und was für Photina gilt, das ist auch bei uns so! Bei mir, bei dir! Ich sehe daran, dass Jesus alles offenbar ist, was mich in meiner Vergangenheit geprägt hat. Alle Geschichten, die mein Leben formten, alle Entscheidungen, die ich auf meinem Lebensweg getroffen habe. Es ist ihm nicht egal, aber er lehnt mich nicht ab deswegen! Er spricht offen mit seinen Kindern und will

sie zum lebendigen Wasser führen. Ich lerne davon die Wahrheit „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13 - übrigens die Jahreslosung für 2023). Wie wundersam und wunderbar das doch ist! Gott sieht mich, unter den Milliarden Menschen bin ich ihm nicht verborgen. Niemand ist ihm verborgen, keiner! Jesus will auch dein Herz ansehen - und es heilen und dir lebendiges Wasser schenken!*

Und was ist deine Lieblingsgeschichte? Und warum? Erzähl sie mir oder schreibe mir (=leonorchen@gmx.de) - ich bin total neugierig darauf ☺!

Leonore Stoll

*Je länger ich über diese Geschichte nachdenke, umso mehr entdecke ich - mehr, als ich hier beschrieben habe ☺

Geschenke für die JVA

Es ist schon zur Tradition geworden, den Insassinnen der JVA in Reichenhain einen kleinen Weihnachtsgruß aus unserer Gemeinde zu überbringen: Ein Notizbuch oder einen Buchkalender (ohne Ringbindung), ein Stift und eine Tafel Schokolade (keine Hohlkörper) sowie ein kleiner persönlicher Gruß. Bitte nicht einpacken, sondern nur eine Schleife umbinden.

Am Heiligen Abend werden die Präsente dann von Pfarrerin Anne Straßberger bei einem Weihnachtsgottesdienst übergeben. Bitte bis zum 4. Advent (18.12.) in den Pfarrämtern abgeben!

Weihnachten im Schuhkarton

Herzlich danken wir im Namen der Empfänger allen, die wieder Päckchen für „**Weihnachten im Schuhkarton**“ gepackt haben. Aus Einsiedel, Berbisdorf und Erfenschlag sind diesmal 102 Päckchen auf den Weg gebracht worden (68 in Einsiedel und Berbisdorf, 34 in Reichenhain). Herzlichen Dank auch denen, die Schuhkartons zur Verfügung gestellt bzw. sie mit Weihnachtspapier beklebt und damit diese Mühe so manchem Päckchenpacker abgenommen haben.



Eine Stimme sprach aus dem Licht

(Open Doors, Kelkheim) – Verina* wollte als eine der zahlreichen Gastarbeiterinnen in Saudi-Arabien etwas Geld für sich und ihren Mann auf den Philippinen ansparen. In Saudi-Arabien zerstörte jedoch ein schrecklicher Vorfall ihre Träume. In ihrer großen Verzweiflung erlebte sie Gottes Eingreifen.

Verina wurde als Muslimin auf den südlichen Philippinen geboren, wo sie und ihr Mann ein zufriedenes Leben führten. Nur finanziell hatten sie zu kämpfen, weshalb Verina beschloss, in Saudi-Arabien als Kinder mädchen zu arbeiten. Ihre Hoffnungen auf ein besseres Leben brachen jedoch zusammen, als sie von ihrem Arbeitgeber vergewaltigt wurde. Der Schmerz wurde noch größer, als Verina herausfand, dass sie schwanger war. Auch ihr Mann auf den Philippinen war tief getroffen, als er davon erfuhr, dass Verina Gewalt angetan worden war. Er erlitt einen Schock und verlor für mehrere Wochen allen Halt.

In ihrer Scham und Verzweiflung versuchte Verina mehrmals, das Kind allein abzutreiben. Weil ihr das nicht gelang, sah sie schließlich keinen anderen Ausweg, als ihr Leben zu beenden. Doch Jesus sandte Hilfe von unerwarteter Seite.

Jesus greift ein

Gerade als Verina sich das Leben nehmen wollte, sah sie ein Licht auf sich zukommen. Eine Stimme sprach aus dem Licht und sagte ihr, sie solle das nicht tun. Sofort hielt Verina inne und brach weinend zusammen.

„Wenige Tage später entschied ich, mit meinem Baby auf die Philippinen zurückzukehren. Nach Saudi-Arabien will ich nie mehr“, berichtet Verina.

Zu Hause auf den Philippinen war Verinas Ehemann wegen dem, was seiner Frau angetan worden war, immer noch verzweifelt, doch als sie das Kind zur Welt brachte, gewannen Vertrauen und Liebe die Oberhand. Er nahm das kleine Mädchen wie seine eigene Tochter auf und gab ihr seinen Namen.

Jesus sandte seine Hilfe durch Verinas Nachbarin. Aira hatte den Islam verlassen und war Christin geworden. In der Nacht, als Verina ihr Leben beenden wollte, hatte Aira für sie gebetet, ohne zu wissen, in welcher Not Verina war. Als sich Aira während der Schwangerschaft um ihre Nachbarin kümmerte, erzählte sie ihr von jener Nacht. Daraufhin brach Verina in Tränen aus und nahm Jesus in ihr Herz auf.



Symbolbild © Open Doors – Christin muslimischer Herkunft auf den Philippinen

Ein neues Leben mit Jesus

Verina und Aira leiten heute gemeinsam eine Kindertagesstätte, die von lokalen Partnern von Open Doors im Süden der Philippinen betrieben wird. Letztes Jahr nahmen Aira und Verina an der Schulung „Standing Strong Through the Storm“ („Fest stehen im Sturm“) teil, in der sie zum Umgang mit Verfolgung ausgerüstet wurden. Weitere Schulungen durch lokale Partner von Open Doors folgten. Verina ist inzwischen Mutter von fünf Kindern und kennt den, an den sie glaubt: „Ich weiß, dass ich durch das Blut von Jesus erlöst bin“, sagt sie froh.

*Name geändert

Nachricht bereitgestellt von Open Doors

Neujahrskonzert in Reichenhain

Der Heimatverein veranstaltet wieder ein Neujahrskonzert und lädt dazu in die Reichenhainer Kirche ein: am Samstag, 7. Januar, 16.00 Uhr. Zu hören sind die Schwarzwasserperlen.



Das Erzgebirge musikalisch erleben

Jetzt anmelden!

Herzliche Einladung

ErMUTigungstag

Für alle, die im Reich Gottes mitarbeiten wollen.

THEMA „Berufen – Wozu?“

Samstag, 18. März 2023
9.30 – 16.00 Uhr

Lutherkirche Chemnitz
09126 Chemnitz, Zschopauer Straße 151

Landesbischof Tobias Bilz
Predigt im Gottesdienst



Pfr. i.R. Johannes Berthold
Bibelarbeit

„Gott der HERR weckt mir das Ohr,
dass ich höre, wie Jünger hören.“
(aus Jesaja 50,4)



Ev.-Luth.
Bekennnisgemeinschaft
Sachsens e.V.

in Zusammenarbeit mit:



THEMA

Berufen – Wozu?

Den Weg meines Lebens finden!



„Zum ersten Mal hatte sich mein Wunsch für die Zukunft nicht nach einer Woche geändert.“
Emma Hofmann, Studentin der Gemeindepädagogik



„Christlich sozialisiert, von Gott gerufen durch eine Predigt im Gottesdienst, den Auftrag angenommen. Das Beste, was mir geschehen konnte.“
Thomas Schädlich, Pfarrer



Ein ermutigender Tag mit ...

- » Bibelarbeit
- » Workshops
- » Zeugnissen
- » Berufung konkret
- » Gottesdienst
- » und vielen Begegnungen



Musikalische Ausgestaltung

- » Kantor Johannes Baldauf an der Orgel
- » Lobpreisband „PraisePlace“ aus Chemnitz
- » Bläserensemble

Weitere Informationen unter
www.bekennnisgemeinschaft.de

Jetzt anmelden!

Bitte melden Sie sich bis zum **11. Februar 2023** an:

Per **E-Mail**:

info@bekennnisgemeinschaft.de

oder per **Post**:

Pfr. i. R. Karsten Klipphahn
Pfarrgasse 4, 01067 Dresden

Pfarramt Einsiedel

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz
 ☎ 037209-2855 📠 037209-688015
 = kg.einsiedel@evlks.de
 🌐 <https://www.jacobi-kg-einsiedel.de/>

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo.: 9-12 Uhr & 14-16 Uhr
 Di.: 14-18 Uhr
 Do.: 9-12 Uhr & 14-18 Uhr

Bezüglich Bestattungen wenden Sie sich bitte an Frau Hähle im Pfarramt oder an Pfarrer Dziubek.

Das Pfarramt bleibt in der Zeit vom 29. Dezember bis 2. Januar wegen Urlaub geschlossen.

Bankverbindung:

IBAN: DE38 8705 0000 3565 0014 52
 Sparkasse Chemnitz

Förderverein Kirchgemeinde Einsiedel e.V.
 Ansprechpartner: Veit Gruber (Vorsitzender)
 Wolfgang Brühl (Schatzmeister)
 = foev.jakobi@gmail.com

Bankverbindung des Fördervereins:
 IBAN: DE47 8705 0000 0710 0318 15
 Sparkasse Chemnitz

Integrationsarbeit Chemnitz-Süd

Koordinator: Veit Gruber
 = integration.chemnitz.sued@gmail.com

Spenden für die *Integrationsarbeit* überweisen sie bitte an:

Kontoinhaber: Brückenbauer Chemnitz e.V.
 IBAN: DE72 8705 0000 0710 0378 64
 Sparkasse Chemnitz
 Verwendungszweck: Integration Chemnitz Süd — bitte Name und Anschrift angeben!

Pfarrer Johannes Dziubek

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz ☎ 037209-688014 = JohannesDz@web.de

Gemeindepädagogin Elisabeth Pahl

☎ 0157-57940370 = elisabeth.pahl@evlks.de

Gemeindepädagoge i. A. Dominic Pahl

☎ 01522-6359563 = pahldominic@googlemail.com

Kantorin Katharina Kimme-Schmalian

☎ 0371-26774700 = Katharina.kimme-schmalian@evlks.de

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Einsiedel, Verantwortlich: Pfarrer Johannes Dziubek
 Redaktion & Layout: Leonore Stoll ☎ 037209-69762, = stolls@gmx.net
 Druck: Gemeindebriefdruckerei/Bad Oesingen, Auflage: 850 Stück. Der Gemeindebrief erscheint aller zwei Monate. Kritik, Lob, kreative Impulse = redaktion_jakobi-bote@web.de
 Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März 2023 ist der **2. Januar 2022**.



Musik zum Mitsingen und Zuhören
mit dem Posaunenchor, Kirchenchor,
Blockflöten und Jungem Chor

11.12.2022
17 Uhr
Kirche Einsiedel

FREIZEITEN 2023

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

- Ski Freizeit Österreich**
ab 14 Jahre
11.-18. Februar
ab 230€ zzgl. Ski Pässe
- Jugendfreizeit Rumänien**
ab 14 Jahre
08.-16. Juli
ab 340€
- Sommerbibelschule**
ab 14 Jahre
17.-21. Juli
ab 70€
- MissioCamp**
ab 14 Jahre
11.-18. August
ab 186€
- Jungs Wochenende**
8-12 Jahre
15.-17. September
ab 79€
- Reitfreizeit für Mädchen**
9-14 Jahre
06.-11. August
ab 175€
- Freizeit für junge Erwachsene
im Berchtesgadener Land**
ab 18 Jahre
19.-27. August
465€

Infos und Anmeldung unter
www.evjuc.de/freizeiten

EVANGELISCHE JUGEND CHEMNITZ



Wo ein Licht angezündet wird,
muss die Dunkelheit weichen.

Advent in Berbisdorf

Adventsbegegnungen, jeweils 18 Uhr

Unsere adventlichen Treffs finden in diesem Jahr im Freien statt, jeweils unter einem Carport.

Freitag, 2. Dezember, 18 Uhr bei
Familie Vogelsang, Berbisdorfer Straße 109

Freitag, 9. Dezember, 18 Uhr bei
Familie Schwebe, Berbisdorfer Straße 71

Freitag, 16. Dezember, 18 Uhr bei
Familie Schirmmeister,
Berbisdorfer Kirchweg 37

Herzliche Einladung und willkommen!



Abschied von der Weihnachtszeit in Berbisdorf



s Permettl hält nu a

Sonnabend, 7. Januar 2023

16.00 Uhr Treffpunkt
vor und in der Kirche

mit der Chor- und Tanzgruppe der
Grundschule Einsiedel

Angebot von Stollen, Kaffee, Würstchen, Glühwein...

Kirchgemeinde und Verein Berbisdorf laden herzlich dazu ein!



Und in Einsiedel

- Samstag, 26.11., ab 16.00 Uhr vor dem Pflegeheim und ab 17.00 Uhr Am Feld
- 3. Advent, 11.12., 15.30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt, 17.00 Uhr in der Kirche

Bläsermusik in Berbisdorf

Eine Bläsergruppe spielt am Heiligen Abend auf den Straßen Berbisdorfs weihnachtliche Lieder.

Stationen: 9.00 Untere Bachgasse - 9.30

Keglerheim - 9.50 Bäckerei Worf - 10.15 Kirchweg
62 (Weiß) - 10.45 Lerchenweg 26

- 11.10 Amselweg 20 - 11.30 Kirchweg 6 (Vogel)

Neujahrsgruß der Gruppe „Wechselndes Blech“ in der Berbisdorfer Kirche 0.30 Uhr